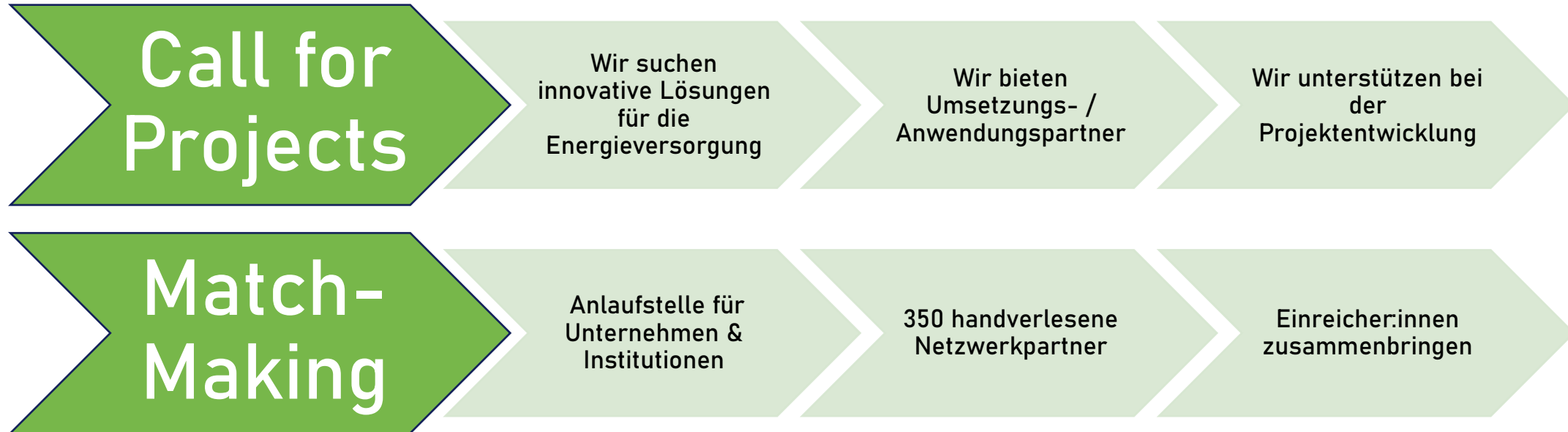


Angebote zur Projektentwicklung



Karin DÖGL
Innovation Manager & stv. Teamleitung |
Green Energy Lab

Vorgehensweise im Green Energy Lab



Programmschwerpunkt des BMK/Klimafonds: Leuchttürme der Wärmewende



Eckpunkte

Gesamtprogramm mit insgesamt 180 Mio. Euro in vier Ausschreibungen

Budget der 1. Ausschreibung: 45 Mio. Euro – davon 35 Mio. Euro für Umsetzungsprojekte (via KPC) und 10 Mio. Euro für Forschung (via FFG)

Deadline: 17.04.2025, 12:00 Uhr



Strategische Ziele

Ziel 1: Dekarbonisierung und Flexibilisierung der leitungsgebundenen Wärme- und Kälteversorgung

Ziel 2: Ressourcen- und CO₂-Emissionseinsparungen in der Wärme- und Kälteversorgung von Gebäuden und Quartieren

Ziel 3: Sanierung und Nachverdichtung des Gebäudebestands unter Berücksichtigung der Themen Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft und Klimawandelanpassung



Weitere Ziele

Aufzeigen von innovativen, replizierbaren Lösungen | energieoptimiertes und ressourcenschonendes Sanieren und Bauen im alleinstehenden Gebäude als auch im Quartier|

Was wird gefördert?



Ausschreibungsschwerpunkt 1

Innovationslabor als Dach

**Ausschreibungsschwerpunkt
2**

Sondierung

**Ausschreibungsschwerpunkt 3
- Modul A – Bauen & Sanieren**

**A1 Sanierung eines
betrieblichen oder
kommunalen Einzelprojekts**

**A2 Sanierung / Neubau
großvolumiger Gebäude /
Quartiere**

**Ausschreibungsschwerpunkt 3 -
Modul B - Wärme- &
Kälteversorgung**

Erneuerbare Wärme- und
Kälteversorgung von
Gebäuden & Quartieren

**Ausschreibungsschwerpunkt 3 -
Modul C – Dekarbonisierung
Fernwärme**

Umsetzungsprojekte zur
Dekarbonisierung von
Erzeugungsanlagen für
bestehende Fernwärmenetze

Leuchttürme der Wärmewende - Projects wanted!



Sondierung

- Vorbereitung für ein kooperatives F&E-Projekt MIT einem Demoprojekt
- Erstellung Gesamtkonzept
- Analyse und Bewertung technischer und wirtschaftlicher Machbarkeit

Modul A1- Sanierung für betriebliche & kommunale Einzelprojekte

- Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes und zur Ressourceneinsparung von bestehenden betrieblich bzw. öffentlich genutzten Gebäuden

Modul A2 - Sanieren & Bauen von großvolumigen Gebäuden/Quartieren

- Demoprojekt alleinstehend ODER in Kooperation mit einem F&E-Projekt
- Fokus Wohnbau
- Großvolumig = min. 4 Wohneinheiten, min. 400 m²
- Quartier = Ensemble von min. 3 Gebäuden
- Neubau nur im Rahmen qualitätsvoller räumlicher Nachverdichtung

Sondierung

Folgeeinreichung in 2. AS möglich



Schwerpunkt:

- Ausschließlich in Kooperation
- Vorbereitung für ein F&E-Projekt MIT einem Demoprojekt
- Erstellung eines umfassenden und ganzheitlichen Gesamtkonzeptes
- Strategie zur Umsetzung der geplanten Projekte
- Bildung eines Konsortiums
- Vorbereitung geeigneter Kooperations- und Managementstrukturen
- Definition geplanter Demoprojekte
- Analyse und Bewertung ihrer technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit
- Möglichst ganzheitliche und systemische Betrachtung

Max. FÖ

EUR 200.000

FÖ-Quote

FOR/nicht-wirt. max. 80%

KU: max. 70%

MU: max. 60%

GU: max. 50%

Max. Laufzeit

9 Monate

Modul A1- Sanierung für betriebliche & kommunale Einzelprojekte (ehem. Mustersanierung)

First
come,
first serve



Relevante Eckpunkte:

- Alleinstehendes Projekt, Fokus Investkosten
- Fokus Gewerbegebäude, nicht Wohnbau
- Energieverbrauchsmonitoring (EVM)-System zu implementieren
- Verpflichtendes Beratungsgespräch
- Sanierung muss bis spätestens 17.04.2027 abgeschlossen sein
- Umweltrelevante Investitionskosten müssen mind. 35 K Euro betragen
- Betroffenes Gebäude muss älter als 15 Jahre sein
- Mindestanforderungen an die thermische Sanierung beachten
- Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes zumindest 40% gegenüber dem Stand vor der Investition zu erhöhen
- Anteil an erneuerbaren Energieträgern mindestens 90%

Inhaltlich:

- Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes und zur Ressourceneinsparung von bestehenden betrieblich bzw. öffentlich genutzten Gebäuden (z.B. Dämmung)
- Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Ressourcenschonung (z.B. LED)
- Maßnahmen zur Anwendung erneuerbarer Energie Förderbare Maßnahmen (z.B. Wärmepumpe)
- Detailbeispiele siehe Leitfaden

Max. FÖ

EUR
800.000

FÖ-Quote

Bis zu. 65%
(mit
Zuschlägen)

Max. Laufzeit

24 Monate

Indikatives Budget

EUR 3,5
Mio.

Modul A2 - Sanieren & Bauen von großvolumigen Gebäuden/Quartieren



Kombination
mit Modul B
möglich

Relevante Eckpunkte:

- Demoprojekt alleinstehend ODER in Kooperation mit einem F&E-Projekt
- Fokus Wohnbau
- Großvolumig = min. 4 Wohneinheiten, min. 400 m²
- Quartier = Ensemble von min. 3 Gebäuden
- Neubau nur im Rahmen qualitativvoller räumlicher Nachverdichtung und unter Einhaltung höchster Energieeffizienzstandards möglich
- Thema Klimawandelanpassung möglichst integrieren (z.B. Grauwasser)
- Investitionskosten, welche eine Reduktion des Heizwärme- und Kühlbedarfs bewirken, sowie Maßnahmen, welche zu einer Steigerung der Energieeffizienz und zur Ressourcenschonung der Gebäude führen
- Planungsleistungen max. 15% förderbar

Inhaltlich:

- **Beispiele Reduktion des Heizwärme und Kühlbedarfs:**
- Thermische Sanierung der Außenhülle
- Fassaden- und Dachbegrünung
- Außenliegende Verschattungen
- **Beispiele Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Ressourcenschonung:**
- Energieverbrauchsmonitoringsystem, Messequipment (Messfühler, Data-Logger und Software etc.) inkl. Installation
- Energiemanagement des Quartiers
- Beleuchtungsoptimierung (z.B. Umstellung auf LED-Systeme)
- Maßnahmen zur effizienten Energienutzung in der Haustechnik
- Umstellung auf Niedertemperatur (Wärmeabgabe); max. Vorlauftemperatur des Wärmeabgabesystems (Wand-/Fußbodenheizung) von 55°C
- PV-Anlagen
- Baumaßnahmen zur Optimierung des Blau- und Grauwassermanagements (ausgenommen Kanalanschluss und dergleichen)

Demoprojekt

Max. FÖ

EUR 4.500.000

FÖ-Quote

KU: max. 65%

MU: max. 55%

GU: max. 45%

Max. Laufzeit

36 Monate

F&E-Projekt

Max. FÖ

EUR 2.000.000

FÖ-Quote

FOR/nicht-wirt. max. 60%

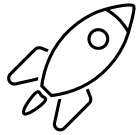
KU: max. 60%

MU: max. 50%

GU: max. 35%

Max. Laufzeit

36 Monate



Green Energy Lab unterstützt Sie gerne



Einreichung geplant?

Karin DÖGL - Innovation Manager & Deputy Cluster Manager

T: +43 676 559 11 22

E: karin.doegl@greenenergylab.at

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und den Austausch! Fragen offen geblieben? Schreiben Sie uns auf welcome@greenenergylab.at



Innovator Circle: Aufzeichnung & Präsentationsunterlagen
Jetzt anmelden



Veranstaltungsserie in Kooperation mit AEE INTEC:

- [Insight Talk – Nachhaltige Wärme- und Kälteversorgung von Gebäuden und Quartieren](#)
30.01.2025|Online
- [Insight Talk – Innovation trifft Praxis: Nah- und Fernwärmelösungen in der regionalen Wärmeraumplanung](#)
25.02.2025 | Online